

Mittellage: Reich der Nadelbäume

Das ist die sogenannte Mittellage von 1.000 bis 2.000 Metern.

1.000 bis 1.500 Meter: Gipfelregion der mittleren Berge:

Ab 1.000 Meter Seehöhe herrscht bereits eine geringere Durchschnittstemperatur.



1.500 Meter: Obergrenze des Laubwaldes:

Allmählich wird es auch der widerstandsfähigen Buche und dem Bergahorn zu kalt, und ab 1.500 Meter verschwinden alle Laubbäume aus dem Bergwald.

1.600 bis 2.000 Meter: Nadelwald – Kampfzone:

Hier trotzen nur mehr die unempfindlichen Nadelbäume den unwirtlichen Bedingungen. Zu ihnen gehören Fichten, Tannen, Lärchen, Kiefern und Zirben. Kurz unter der Waldgrenze finden wir nur noch Lärchen-Zirbenwald. Er ist besonders winterfest und im Sommer dürreresistent.

Weiter zu: Hochlage: Kampfzone